

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 07/2026

03. Juli 2026

48. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit der offiziellen Aufstellung von drei neuen Abfallbehältern konnte kürzlich ein besonderes Gemeinschaftsprojekt erfolgreich umgesetzt werden. Die Initiative hierzu ging von unserem Umwelt- und Klimabeirat aus. Die Gemeinde Großhabersdorf hat die neuen Behälter angeschafft, der Gewerbeverband Großhabersdorf unterstützte die Aktion mit einer Spende von 150 Euro für die Gestaltung. Die Klasse 2b unserer Grundschule gestaltete einen Behälter mit bunten Vogelmotiven, während die Jugendlichen unseres offenen Jugendtreffs einen weiteren Behälter kreativ bemalten. Die Schreinerei Hahn verlieh dem dritten mit einer hochwertigen Holzverkleidung ein besonderes Aussehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserer Bauhofmannschaft. Sie hat die Fundamente hergestellt, die Standorte vorbereitet und die Behälter fachgerecht montiert. Besonders freut mich, dass hier Schule, Jugendtreff, örtliches Handwerk, Gewerbeverband, Umwelt- und Klimabeirat, Bauhof und Gemeinde gemeinsam an einem Ziel gearbeitet haben: weniger Müll in unserer Landschaft und auf unseren öffentlichen Plätzen.

Die neuen Abfallbehälter werden nun ein Jahr lang durch die Mitglieder des Umwelt- und Klimabeirats

betreut und begleitet. So wollen wir herausfinden, wie gut die Standorte angenommen werden und welchen Beitrag die zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten für ein saubereres Ortsbild leisten können.

Ich hoffe sehr, dass die neuen Behälter gut genutzt werden und dazu beitragen, dass anfallender Abfall künftig verstärkt im Mülleimer landen – und nicht in unserer Natur. Natürlich sind auch diese öffentlichen Müllbehälter nicht dazu da, darin privaten Hausmüll bequem zu entsorgen!

Wer die neuen Hingucker einmal selbst in Augenschein nehmen möchte, findet sie an drei beliebten Treffpunkten in unserer Gemeinde: am Spielplatz auf der Kuhrwiese, am Ratschbänkla im „Stadtspark“ sowie an den Bänken gegenüber der Feuerwehr. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur wegen der kreativen Gestaltung, sondern hoffentlich auch als Anstoß für einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt.

Allen Beteiligten danke ich herzlich für ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre Unterstützung. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Premiere bei der Leistungsprüfung der FFW Fernabrünst

Erstmalig hat eine gemischte Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Fernabrünst die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz – Variante III (Innenangriff)“ erfolgreich abgelegt. Bei dieser Variante wird ein Löschangriff unter Atemschutzbedingungen simuliert und die sichere Zusammenarbeit der gesamten Mannschaft geprüft.



Mein herzlicher Dank gilt dem Schiedsrichtergespann um Kreisbrandmeister Jörg Kern für die Abnahme der Prüfung. Ebenso gratuliere ich allen Teilnehmern ganz herzlich zum bestandenen Leistungsabzeichen. Hinter diesem Erfolg stehen zahlreiche Übungsstunden.

Klasse gemacht! Ich bin stolz auf unsere Feuerwehr Fernabrünst.

Vielen Dank auch an die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer für ihr Interesse und die Unterstützung vor Ort.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Schnelle Hilfe kann Leben retten – neuer Defibrillator für Großhabersdorf

Von der Stiftung des Bayerischen Roten Kreuzes erhielt unsere Gemeinde einen weiteren **Automatisierten Externen Defibrillator (AED)**. Überreicht wurde das lebensrettende Gerät durch den Kreisvorsitzenden des BRKs, Landrat Bernd Obst.

Ein AED unterstützt Ersthelferinnen und Ersthelfer bei einem plötzlichen Herzstillstand. Das Gerät analysiert selbstständig den Herzrhythmus und gibt klare Sprachanweisungen. Falls erforderlich, kann es einen lebensrettenden Defibrillationsschock auslösen.

Mit dem neuen Gerät stehen nun bereits an nahezu

allen Feuerwehrhäusern in unserer Gemeinde öffentlich zugängliche Defibrillatoren zur Verfügung. Auch Wendsdorf soll noch in diesem Jahr ausgestattet werden. Darüber hinaus befinden sich weitere, rund um die Uhr erreichbare, AEDs an unserer Grundschule sowie am Naturbad.



Mein herzlicher Dank gilt der Stiftung des Bayerischen Roten Kreuzes, dem BRK und Landrat Bernd Obst für die Unterstützung. Jeder zusätzliche Defibrillator kann im Ernstfall entscheidende Minuten überbrücken und damit Menschenleben retten. Zögern Sie nicht, dieses Gerät im Verdachtsfall von Herzproblemen auch vorsorglich zu holen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

AED

**DEIN EINSATZ KANN
LEBEN RETTEN!**

- 1

PERSON BEWUSSTLOS?
Ansprechen und vorsichtig rütteln
- 2

KEINE NORMALE ATMUNG?
Sofort **112** anrufen
- 3

AED HOLEN LASSEN
Gerät einschalten
- 4

ANWEISUNGEN BEFOLGEN
Elektroden wie auf den Bildern aufkleben
- 5

AED SPRICHT MIT DIR
Gerät analysiert selbstständig
Schock nur wenn notwendig
- 6

HERZDRUCKMASSAGE FORTSETZEN
Kräftig und schnell drücken
Bis Rettungsdienst eintrifft

WICHTIGE HINWEISE

- Ein AED kann nichts falsch machen
- Das Gerät entscheidet selbst über einen Schock
- Jede Minute zählt
- Mut zum Helfen rettet Leben!

**PRÜFEN – RUFEN –
DRÜCKEN –
DEFIBRILLIEREN**

JEDER KANN LEBEN RETTEN!

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE AED-STANDORTE IN GROSSHABERSDORF

 Feuerwehrhaus Großhabersdorf	 Feuerwehrhaus Fernabrünst	 Feuerwehrhaus Oberreichenbach	 Bürgerhaus Vincenzenbronn
 Feuerwehrhaus Schwaighausen	 Milchhaus Unterschlaubsbach	 Grundschule Großhabersdorf	 Freibad Großhabersdorf

Wendsdorf
(folgt noch
in diesem Jahr)

Gemeinsam für mehr Sicherheit – weil jedes Leben wichtig ist.

Mitteilungsblatt Nr. 07 / 2026

3

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Pauline Binder und ich bin seit April 2026 Kämmerin der Gemeinde. Zuvor war ich als Dipl.-Verwaltungswirtin in der JVA Hof beschäftigt. Da ich in Oberasbach aufgewachsen bin und jetzt meinen Lebensmittelpunkt in Roßtal habe, bin ich sehr glücklich, nun wieder in meiner Heimat tätig zu sein.



Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, dem Gemeinderat sowie darauf, die Finanzverwaltung der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Viele Grüße, Pauline Binder

Neue Mitarbeiterin im Bürgeramt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Timea Elena. Im Jahr 2015 haben meine Familie und ich im wunderschönen Wendsdorf ein neues Zuhause gefunden.

Ich bin gelernte Kauffrau für Büromanagement und ich freue mich sehr, nach meinem abgeschlossenen Praktikum bei der Gemeinde Großhabersdorf nun fest im Einwohnermeldeamt der Gemeinde tätig zu sein.

Ich freue mich darauf, Ihnen in Zukunft sowohl per-



sönlich als auch telefonisch zur Seite zu stehen und Ihre Anliegen sorgfältig zu begleiten.

Viele Grüße, Timea Elena

Aktuelles zur Staatsstraßensanierung in Vincenzenbronn

Äußerst erfreulich ist, dass die Bauarbeiten an der Staatsstraße in Vincenzenbronn weiterhin planmäßig voranschreiten. Nachdem der Bauabschnitt zwischen der Einmündung Kirchbergstraße und dem Quellenweg nahezu vollständig fertiggestellt ist, hat die ausführende Firma bereits mit den Arbeiten am letzten Abschnitt begonnen.

Dieser erstreckt sich vom Quellenweg bis zum Ortsausgang in Richtung Ammerndorf. Dort wird – ebenso wie am westlichen Ortseingang – eine Querungshilfe entstehen. Diese soll nicht nur das sichere Überqueren der Straße erleichtern, sondern auch dazu beitragen, den einfahrenden Verkehr zu bremsen und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Hoffen wir, dass die Arbeiten trotz der derzeit hohen Temperaturen weiterhin nach Zeitplan verlaufen und die Ortsdurchfahrt einschließlich der Gehwege wie vorgesehen im August fertiggestellt werden kann.

Im Anschluss steht noch die Sanierung eines Teilstücks der Staatsstraße zwischen Großhabersdorf und Vincenzenbronn an. Auch hierbei wird es zu weiteren Verkehrsbeeinträchtigungen und Umleitun-

gen kommen. Bereits heute möchte ich darauf hinweisen, dass die Bibertbrücke zwischen Vincenzenbronn und Fernabrünst tonnagebeschränkt ist. Die Brücke ist ebenfalls deutlich in die Jahre gekommen und wird uns in den kommenden Jahren noch beschäftigen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Anliegerinnen und Anliegern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit. Solche umfangreichen Maßnahmen bringen zwangsläufig Einschränkungen mit sich. Ebenso danke ich den vielen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, die die ausgeschilderten Umleitungen nutzen und damit dazu beitragen, dass die Bauarbeiten sicher und möglichst reibungslos abgewickelt werden können.

Mein herzlicher Dank gilt dem Staatlichen Bauamt sowie den beteiligten Planungsbüros und Baufirmen für die bisher geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Ortsdurchfahrt von Vincenzenbronn nach Jahrzehnten wieder fit für die Zukunft gemacht wird.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Die Siebener unserer Gemarkung Unterschlaubach sind wieder komplett

Von den Feldgeschworenen für den Bereich Unterschlaubach wurde in ihrer Dienstversammlung Herr Florian Schmidt als Nachfolger für den verstorbenen Feldgeschworenen Georg Striebel gewählt.



Im Rahmen unserer letzten Gemeinderatssitzung hatte ich nun die Ehre, Herrn Florian Schmidt als Feldgeschworenen für die Gemarkung Unterschlaubach zu vereidigen. Er gehört damit nun den „Siebenern“ an, die in Franken auf eine mehr als 600-jährige Tradition zurückblicken können.

Die Feldgeschworenen leisten bis heute einen wichtigen Dienst für unsere Gemeinden und tragen mit

ihrem Ehrenamt Verantwortung für Grenzen, Flur und Heimat.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft, dieses besondere Ehrenamt zu übernehmen. Ich wünsche Florian Schmidt für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und stets ein glückliches Händchen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Neue Stützmauer am Rangauhaus fertiggestellt

Am Rangauhaus wurde die nördliche Stützmauer in den vergangenen Monaten umfassend saniert. Ausgangspunkt war eine statische Überprüfung durch ein Ingenieurbüro.

Dabei wurde festgestellt, dass die alte Stützmauer deutliche Risse und Verformungen aufwies. Ursache war vor allem der hohe Erddruck vom schiebenden Hang. Aufgrund der starken Schiefelage konnte die Standsicherheit der Wand nicht mehr nachgewiesen werden. Es bestand daher die Gefahr, dass die Mauer umkippt und der Hang abrutscht.



Die Gemeinde hat den Bereich zunächst durch unseren Bauhof mit einem Bauzaun sichern lassen. Anschließend wurden die weiteren Schritte vorbereitet. Der Gemeinderat billigte jeweils einstimmig die Firmenlisten für den Abbruch der Garagen, den Teilabbruch der alten Stützwand, den Neubau der Stützwand sowie die Zaunbauarbeiten. Das Ingenieurbüro Schlicker aus Großhabersdorf wurde mit den Ausschreibungen beauftragt.

Für die neue Stützwand wurden zunächst größere Stützfundamente gesetzt, um den Erddruck zuverlässig aufnehmen zu können. Anschließend wurde die neue Betonwand vor die bestehende alte Stützwand gesetzt und mit den Fundamenten verbunden.

Damit ist der Hang nun wieder dauerhaft und sicher abgefangen. Auf der Mauer wird zur Absturz-sicherheit noch ein Zaun errichtet.

Ein herzliches Dankeschön gilt der ausführenden Firma für die zuverlässige Arbeit, den beteiligten Ingenieurbüros und Fachplanern für die fachliche Begleitung durch unsere Verwaltung sowie unserem gemeindlichen Bauhof für die Sicherung und Unterstützung der Maßnahme.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Schicken Sie uns Ihre Urlaubsgrüße

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele von Ihnen werden wieder auf Reisen gehen – sei es ans Meer, in die Berge, in eine spannende Stadt oder vielleicht sogar in ferne Länder.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir von unterwegs eine Ansichtskarte schicken. Jede Karte bringt ein kleines Stück Urlaub nach Großhabersdorf und zeigt, wie vielfältig die Reiseziele unserer Bürgerinnen und Bürger sind.

Besonders gespannt bin ich natürlich auf die Urlaubspost von Kindern und Familien. Mitmachen dürfen aber selbstverständlich alle, die Lust haben, einen Gruß aus ihrem Ferienort zu senden.



Ich freue mich auf viele bunte Karten und wünsche Ihnen schon heute eine schöne, erholsame und unvergessliche Urlaubszeit!

Ihre Urlaubspost senden Sie bitte an:

Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Straße 12
90613 Großhabersdorf

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Immer wieder Ärger mit übervollen Glascontainern

Wie auch die Fürther Nachrichten berichtet hatten, aber auch viele Kommentare in den Sozialen Medien zeigten, waren überfüllte Glascontainer wieder mal ein besonderes Ärgernis. Da tröstet es wenig, dass so gut wie alle zentralen Sammelstellen mindestens in unserem Landkreis betroffen waren. Unzählige Beschwerden gingen bei der Abfallberatung des Landkreises, aber auch bei uns in der Gemeindeverwaltung, ein.

Der Bereich Abfallwirtschaft des Landkreises teilte auf meine Anfrage folgendes mit:

Die Sammlung von Verkaufsverpackungen (u. a. aus Leichtverpackungen, Glas, Metall, Kartonagen) ist in Deutschland auf Grundlage des Verpackungsgesetzes der Privatwirtschaft vorbehalten. Die Erzeuger und Inverkehrbringer von Produkten haben die Verpackungen bei einem der vielen Dualen Systeme zu lizenzieren, welche für die Rücknahme zuständig sind und durch Ausschreibungen an Dritte (in unserem Fall Firma Kühl) Sammelleistungen vergibt.

Der Landkreis Fürth hat, da er bei der Sammlung und Entsorgung von Verkaufsverpackungen nicht als Auftraggeber auftritt, nur einen sehr beschränkten Einfluss auf die Abfuhr und leider kein Druckmittel (z. B. Vertragsstrafen bei unterbliebener oder verspäteter Abholung), wie dies bei Leistungsstörungen (z. B. unterbliebene oder unzureichende Abfuhr) kommunaler Entsorgungsverträge (z. B. Haushalts-sammlung von Rest-, Bio-, Papier- und Sperrmüll) der Fall wäre.

Natürlich kann ich den Frust verstehen, wenn man mehrfach volle Sammelcontainer in guter Absicht anfährt, und trotzdem das Leergut nicht fachgerecht entsorgen kann. Weniger Verständnis habe ich für wilde Ablagerungen rund um die Container, vor allem deshalb nicht, weil an einigen Stellen in unserer Gemeinde noch ausreichend Kapazität gewesen wäre.

Sollten die vorgesehenen Leerzyklen wieder nicht ausreichend sein, wäre es besser rechtzeitig direkt die Firma Kühl zu verständigen. Leider musste auch ich in eigener Erfahrung feststellen, dass die angegebene Hotline nicht erreichbar gewesen ist.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Damengymnastik SVG	Fit im Alter	Rangauhaus	17:30 Uhr
	Damengymnastik SVG	Fitnessgruppe	Turnhalle	19:30 Uhr
	Männergesangverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude	20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeindezentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 10 - 14 Jahren)	Mehrzweckgebäude	18:00 - 19:00 Uhr
	Velogruppe	Genuss-Radler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Posaunenchor Großhabersdorf	Wöchentliche Probe	Evang. Gemeindezentrum	20:00 Uhr
	Seniorenbeirat	Ratschbänkla am Stadtpark	Stadtpark	15:00 Uhr
	Velogruppe	Rennrad-Gruppe 1 und 2 Rennrad-Gruppe 3	Rathaus	18:30 Uhr 18:00 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 21:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 3 - 5 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:00 - 18:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6 - 10 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:00 - 18:00 Uhr
	Velogruppe	Trekking-Rad-Gruppe	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungchar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	Sommertraining 19:00 - 20:00 Uhr Wintertraining 18:30 - 20:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Treff ab 16 im Jugendraum	Rangauhaus	19:00 - 21:00 Uhr
	Bibertgrundschützen	Jungschützen	Vereinsheim	18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	März - Okt.: 16:00 Uhr Nov. - Febr.: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

Veranstaltungen vom vom 01. Juni bis 03. Juli 2026

01.07.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung im Vereinsheim

04.07.2026 19:30 Uhr Wasserwacht Großhabersdorf
Nachtschwimmen im Naturbad

10.- 13.07.2026 Kirchweih/Feuerwehrfest
Oberreichenbach

16.07.2026 19:00 Uhr Bund Naturschutz
Monatstreffen, Gasthaus Zorbas

16.07.2026 14:00 Uhr Evang. Kirche
Seniorenkreis im ev. Gemeindezentrum

18.07.2026 18:00 Uhr Musikzug Großhabersdorf
Musikzug-Open Air, Kuhrswiese

23.07.2026 19:30 Uhr Gemeinde Großhabersdorf
Gemeinderatssitzung im Rathaus

25.07.2026 14:00 Uhr FFW Großhabersdorf
Kinderfest, Mehrzweckgebäude

25.07.2026 09:00 Uhr AWO Großhabersdorf
Tagesfahrt "The Rocky Horror Show" - Anmeldung
notwendig! Fa. Kuhlmann

25.-26.07.2026 07:40 Uhr Velogruppe Großhabersdorf
2-Tages-Tour nach Bamberg, Rathaus

26.07.2026 10:00 Uhr Großhabersflöhe / SV Großha-
bersdorf
Hobby-Flohmarkt, SV Großhabersdorf

31.07.-02.08.2026 Kellerfest XXL mit Festumzug
der FFW Unterschlaubersbach

05.08.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung im Vereinsheim

07.08.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Preisschafkopfen im Vereinsheim

08.08.2026 16:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Grillparty im Vereinsheim

Vortragsreihen und Kurse der VHS Großhabersdorf

Die VHS im Juli 2026

Das Programm 2025/2026
ist im Internet verfügbar!
Vhs-sl-fuerth.de



Nächster Termin der Reparier-Werkstatt der Volkshochschule Großhabersdorf:

Freitag, 17. Juli 2026 von 14:00-18:00 Uhr
im Werkraum der Grundschule Großhabersdorf

Folgende Kurse starten im Juli in Großhabersdorf:

26-7822 Orientalische Küche
Donnerstag 09.07.2026 18:30-21:45

26-8707 Reparier-Werkstatt
Freitag 17.07.2026 14:00-18:00

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt:
Hans Fischer, Tel. Nr. 09105 9179
E-Mail: info@vhs-sl-fuerth.de
Anmeldung: www.vhs-sl-fuerth.de

US-Streitkräfte üben im Bereich von Großhabersdorf

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom **01.07. bis 31.07.2026** erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird die Gemeinde Großhabersdorf genannt.

An dieser Übung werden Soldaten mit Radfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Bei Beschwerden können die betroffenen Bürger auf die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09641 / 705870780 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152 / 09114369 verwiesen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister



Großhabersdorfer



Ferienprogramm

Sommerferien 2026



Hallo liebe Kinder, Teenies, Eltern und Freunde,

das Großhabersdorfer Ferienprogramm ist fertig und es sind auch dieses Jahr wieder viele schöne Angebote und Aktionen dabei. Alle Kinder aus der Gemeinde Großhabersdorf dürfen sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen.

Die Angebote werden im Onlineportal ausführlich beschrieben. Hier im Gemeindeblatt ist die Kurzversion veröffentlicht.

Die Anmeldungen laufen ausschließlich über unser Online-Portal unter

www.unser-ferienprogramm.de/grosshabersdorf. In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung direkt über den Veranstalter notwendig.

Ab 27.06.2026 ist die Registrierung und die Anmeldung ONLINE möglich!

Wir freuen uns über jede Anmeldung! Bis zum Anmeldeschluss werden alle Anmeldungen gesammelt und danach die Plätze verlost.

Wir freuen uns auf die Ferien mit euch!

Jetzt schon ein herzliches Dankschön an alle Vereine, Veranstalter, Unterstützer, Helfer, die Gemeinde und die Jugendpflege Süd.

Wer beim Online-Anmelden Hilfe braucht oder Fragen hat, darf sich natürlich bei uns melden. Auch falls kein Internetzugang zur Verfügung steht, spricht uns einfach an.

Euer/Ihr Team des Ferienprogramms Großhabersdorf

Claudia, Steffi und Selina









C₂S

Anmeldeschluss ist Freitag, der 10. Juli 2026,
danach ist die Anmeldung für freie Plätze weiterhin möglich
(dann auch für Kinder und Jugendliche aus anderen Gemeinden)

Veranstaltungen 2026

Nr.	Veranstaltung	Veranstalter	Tag, Datum, Uhrzeit	Alter	Kosten
1.	Das Spielmobil Ratzefatz tourt durch den Landkreis Fürth (Vor den Ferien)		Do, 18.06. - Do, 30.07.2026 14:30 - 18:00 Uhr	ab 6	keine
2.	Ferien!Pass Stadt Fürth		Sa, 01.08.2026 bis Mo, 14.09.2026 ab 01.07.2026 zu kaufen	4-16	5,00€
3.	Schnupperfischen		Sa, 01.08.2026 08:00 - 12:00 Uhr	8-14	keine
4.	Workshop: Paint my Busheisla - an 2 Tagen		Sa, 01.08.2026 + Mi, 05.08.2026 15:30 - 18:30 Uhr	ab 6	keine
5.	Workshop: Perlenloop/Sonnenfänger		Mo, 03.08.2026 09:15 - 11:00 Uhr	ab 8	13,00€
6.	Das Spielmobil Ratzefatz tourt durch den Landkreis Fürth (In den Ferien)		Mo, 03.08. - Do, 10.09.2026 14:00 - 17:30 Uhr	ab 6	keine
7.	Freizeit-Land Geiselwind		Di, 04.08.2026 08:00 - 19:00	11-17	45,00€
8.	Ferienstpaßkino - Film ab!		Di, 04.08.2026 10:00 Uhr	ab FSK (Altersfreigabe)	5,00€
9.	Rund ums Jugendrotkreuz - Erste Hilfe mit Spaß		Di, 04.08.2026 14:00 - 17:00 Uhr	6-10	keine
10.	Workshop: Bestickte Wanduhr		Do, 06.08.2026 09:15 - 11:30 Uhr	ab 8	14,00€
11.	Wir verschönern den Pausenhof - an 2 Tagen	Schroll&Schroll	Do, 06.08.2026 + Fr, 07.08.2026 16:00 - 17:30 Uhr	ab 6	keine
12.	Pferdespaß am Lindachhof im August		Fr, 07.08.2026 13:00 - 16:00 Uhr	5-12	20,00€
13.	DraußenTage 2026		Mo, 10.08.2026 - Do, 13.08.2026 09:00 - 17:00 Uhr Fr, 14.08.2026 09:00 - 12:00 Uhr	ab 10	80,00€
14.	Workshop: Schokolade selber machen!	 Meth	Mo, 10.08.2026 10:00 - 12:00 Uhr	9-12	8,00€

15.	Flughafen Tour	Barbara Eckhardt	Di, 11.08.2026 08:00 - 13:00 Uhr	6-17	10,00€
16.	Ferierspaßkino - Film ab!	 Bachtstraße 15 90613 Großhabersdorf Telefon und Reservierung: 0 91 05 - 99 06 42 lichtspiele.großhabersdorf@vnet.de www.lichtspiele.großhabersdorf.de	Di, 11.08.2026 10:00 Uhr	ab FSK (Altersfreigabe)	5,00€
17.	Vom Holz zum Bleistift	 uWG unabhängige Wählergemeinschaft Großhabersdorf	Mi, 12.08.2026 09:30 - 14:06 Uhr	9-17	10,00€
18.	Sport, Spaß und Spiel mit Karate	 Karate Großhabersdorf 空手道	Fr, 14.08.2026 10:00 - 14.30 Uhr	7-14	keine
19.	Rallye zur Kinderjägerprüfung		Fr, 14.08.2026	6-12	5,00€
20.	Das Spielmobil Ratzefatz hält in Großhabersdorf unter dem Motto „Atlantis -Versunken im Meer“.		Mo, 17.08. - Do, 20.08.2026 14:00 - 17:30 Uhr	ab 6	keine
21.	Ferierspaßkino - Film ab!	 Bachtstraße 15 90613 Großhabersdorf Telefon und Reservierung: 0 91 05 - 99 06 42 lichtspiele.großhabersdorf@vnet.de www.lichtspiele.großhabersdorf.de	Di, 18.08.2026 10:00 Uhr	ab FSK (Altersfreigabe)	5,00€
22.	HipHop-Tanz-Workshop	 DANCE4s die HipHop-Tanzschule	Di, 18.08.2026 10:00 - 11:00 Uhr	8-12	8,00€
23.	Steine bemalen mit dem Kneippverein	 Kneipp VEREIN Großhabersdorf e.V.	Di, 18.08.2026 15:00 - 17:00 Uhr	ab 7	7,00€
24.	Blasrohrschießen "Uralt und doch jung"		Mi, 19.08.2026 14:00 - 16:00 Uhr	10-15	keine
25.	Radtour mit Kindern		Do, 20.08.2026 14:00 - 17:00 Uhr	6-15	keine
26.	Spiel und Spaß in der CVJM-Wiese		Fr, 21.08.2026 10:00 - 14:00 Uhr	7-14	keine
27.	Sprung durch die Zeit - Kinderfreizeit des CVJM Fürth		Sa, 22.08.2026 - Sa, 29.08.2026	8-13 Jahre	195,00€
28.	Cocktailmixen für Anfänger	 Franzi & Konrad Winkler	Sa, 22.08.2026 09:00 - 10:30 Uhr	ab 8	15,00€
29.	Cocktailmixen für Fortgeschrittene	 Franzi & Konrad Winkler	Sa, 22.08.2026 10:30 - 12:00 Uhr	ab 8	mit Franzis Shaker 7,50€ ohne 15,00€
30.	Feuerwehr Schwaighausen - eine Feuerwehr zum Anfassen!		Sa, 22.08.2026 13:30 - 16:30 Uhr	ab 6	keine
31.	Ausflug in den Playmobil-Funpark		So, 23.08.2026 09:30 - 16:00 Uhr	6-12	30,00€

32.	Völlig losgelöst von der Erde - Wir gestalten auf Keilrahmen mit Salztechnik	Ute Heller	Di, 25.08.2026 09:30 - 11:00 Uhr	ab 6	27,00€
33.	Ferienstpaßkino - Film ab!		Di, 25.08.2026 10:00 Uhr	ab FSK (Altersfreigabe)	5,00€
34.	Wir gestalten Holzbretter	Ute Heller	Di, 25.08.2026 13:00 - 14:30 Uhr	ab 6	22,00€
35.	Ein Tag auf dem U.S. Army Airfield in Katterbach		Do, 27.08.2026 09:00 - 17:15 Uhr	ab 7	20,00€
36.	Blick hinter die Kulissen: Führung durch das Max-Morlock-Stadion!		Mo, 31.08.2026 09:15 - 16:27 Uhr	6-15	12,00€
37.	Erfahrungsfeld der Sinne		Di, 01.09.2026 09:30 - 18:00 Uhr	6-12	7,50€
38.	Ferienstpaßkino - Film ab!		Di, 01.09.2026 10:00 Uhr	ab FSK (Altersfreigabe)	5,00€
39.	Ferienstgaudi in der Hüttenstadt		Mo, 07.09.2026 - Sa, 12.09.2026 09:00 - 12:30 Uhr	ab 8	50,00€
40.	Ferienstpaßkino - Film ab!		Di, 08.09.2026 10:00 Uhr	ab FSK (Altersfreigabe)	5,00€
41.	Back to the 80/90's 	Katrin Schroll	Di, 08.09.2026 14:00-16:30 Uhr	6-9	2,00€
42.	Pferdespaß am Lindachhof im September		Mi, 09.09.2026 13:00 - 16:00Uhr	5-12	20,00€
43.	VR Jugendclub Ausflug in den BayernPark		Fr, 11.09.2026	7-17	39,00€- 49,00€

Ansprechpartnerinnen sind:

- Claudia Gundel 09105/9215
Handy: 0151/17545524
- Selina Gundel 09105/9215
Handy: 0176/61802923
- Steffi Raffegerst 09105/208325
Handy: 0152/54241494



Weitere Informationen und Anmeldung online unter

www.unser-ferienprogramm.de/grosshabersdorf



Einkaufen auf dem Bauernhof

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian
Tel.: 0173 / 3565990

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Nikolausäpfel, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin,
Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21

Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und
Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93
und Familie KOHLER, Unterschlaubersbacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36

Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362

Städtner's Hofladen - Immer Freitag von 13-17 Uhr geöffnet. Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich.

Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“: Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Apfelsaft uvm.
Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: 09105 / 13 53

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Zum 03.07.2021 wurde ein tierärztlicher Notdienst für ganz Mittelfranken eingerichtet. An Wochenenden und Feiertagen kann über <https://tierarzt-notdienst-mittelfranken.de> die diensthabende Tierarztpraxis abgerufen werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, **07.08.2026**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 24.07.2026**

Abfuhrtermine

Papiertonne

Großhabersdorf und alle Außenorte

Mittwoch, 08.07. / Mittwoch 05.08.

Gelbe Tonne

Fernabrünst, Hornsegen, Unterschlaubersbach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn

Dienstag, 14.07. / Dienstag 28.07. / Dienstag 11.08.

Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf

Montag, 13.07. / Montag 27.07. / Montag 10.08.

Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen

Freitag, 03.07. Biomüll
Freitag, 10.07. Biomüll + Restmüll
Freitag, 17.07. Biomüll
Freitag, 24.07. Biomüll + Restmüll
Freitag, 31.07. Biomüll
Freitag, 07.08. Biomüll + Restmüll

Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf

Donnerstag, 02.07. Biomüll
Donnerstag, 09.07. Restmüll + Biomüll
Donnerstag, 16.07. Biomüll
Donnerstag, 23.07. Restmüll + Biomüll
Donnerstag, 30.07. Biomüll
Donnerstag, 06.08. Restmüll + Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Arbeitskreis Demenz

Ihre Ansprechpartnerin:

Monika Falk Tel.: 09105 / 998490

Notarsprechtag

am 16. Juli 2026 von 14.00 - 16.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Erinnerung an „Klein-Wackersdorf“ – Wanderung zum ehemaligen Deponiegelände

Auf Einladung der örtlichen Gruppe des Bund Naturschutz trafen sich knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer Erinnerungswanderung zum Gelände, der einst geplanten Restmülldeponie bei Schwaighausen. Anlass war das 50-jährige Jubiläum der Kreisgruppe Fürth des Bund Naturschutz.

Zu Beginn wurde an die bewegte Geschichte des Deponiewiderstands erinnert. Ende der 1980er-Jahre sollte oberhalb der Weihermühle eine große Reststoffdeponie entstehen. Gegen diese Planungen formierte sich die Bürgerinitiative „Lebensraum Großhabersdorf“, die über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für den Erhalt unserer Heimat kämpfte. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Landwirte, Gewerbetreibende und Unterstützer brachten sich damals ein und setzten sich gemeinsam für den Schutz von Natur, Landschaft und Grundwasser ein. Ebenso hat sich die Gemeinde Großhabersdorf, unter dem damaligen Ersten Bürgermeister Georg Lang, mit großem finanziellem Einsatz gegen diesen völlig ungeeigneten Standort auf unserem Gemeindegebiet zur Wehr gesetzt. Auch die Kommune leistete damit einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Widerstand gegen die Deponieplanungen.



Bei der Wanderung erinnerten Marlene Herrmann und Raymund Filmer eindrucksvoll an die damaligen Ereignisse. Viele der früheren Mitstreiterinnen und Mitstreiter waren gekommen, um Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam auf einen außergewöhnlichen Erfolg bürgerschaftlichen Engagements zurückzublicken. Dabei wurde deutlich, wie sehr der gemeinsame Einsatz die Menschen in unserer Gemeinde zusammengeschweißt hat.

Am ehemaligen Bohrloch, das damals eine wichtige Rolle bei den Untersuchungen spielte, wurden weitere Hintergründe und Anekdoten aus jener Zeit erzählt. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu vielen Gesprächen und erinnerten sich an eine Phase, die

für Großhabersdorf prägend war.

Auch heute können wir noch stolz darauf sein, was damals erreicht wurde. Der erfolgreiche Widerstand gegen die Deponie hat gezeigt, wie viel Bürgerinnen und Bürger in enger Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung und Gemeinderat bewegen können, wenn sie gemeinsam für ihre Heimat eintreten.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Saisonstart im Naturbad Großhabersdorf

Am 29. Mai ist unser Naturbad pünktlich um 9.00 Uhr in die neue Badesaison gestartet. Bereits zur Öffnung durfte ich über 50 Badegäste begrüßen. Bei angenehmen 21,5 Grad Wassertemperatur ließ der erste Sprung ins Wasser nicht lange auf sich warten und die Vorfreude auf den Sommer war überall spürbar. Leider machte uns schon nach einer Woche das sehr kühle Wetter einen Strich durch die Rechnung, was das Badevergnügen schon enorm eingeschränkt hatte.



Mein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Naturbades sowie der gesamten Bauhofmannschaft. Mit großem Engagement, fachlichem Können und viel Liebe zum Detail, haben sie die Anlage auf die Saison vorbereitet und wieder in einen hervorragenden Zustand versetzt.

Besonders erfreulich ist die aktuelle Platzierung unseres Naturbades auf Rang 15 im deutschlandweiten Freibad-Ranking. Diese Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung für die hohe Qualität unserer Anlage und für die Arbeit aller, die sich Jahr für Jahr für den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Naturbades einsetzen.

Auch unser Kiosk-Team freut sich wieder auf die Gäste und bietet neben kühlen Getränken und Kaffeespezialitäten zahlreiche kleine und größere Snacks für die Pause zwischen den Schwimmrunden an.

Selbstverständlich sind bei uns alle Badegäste herzlich willkommen – unabhängig davon, wo sie wohnen. Während andere Kommunen für auswärtige Besucher teilweise höhere Eintrittspreise verlangen, setzen wir weiterhin auf einheitliche und faire Preise, die wir in diesem Jahr nicht erhöhen mussten, für alle. Denn im Naturbad steht die Freude am gemeinsamen Badevergnügen im Mittelpunkt.

Die Badesaison wird wie gewohnt bis zum Großhabersdorfer Kärwafreitag, heuer dem 11. September 2026, dauern.

Allen Anliegern ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis, auch wenn es in unserem Bad mal wieder laut her gehen sollte.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viele schöne Stunden in unserem Naturbad, einen sonnigen Sommer und vor allem eine unfallfreie Badesaison. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Naturbad zu besuchen und gemeinsam mit uns einen erlebnisreichen Sommer zu genießen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Rekordbeteiligung bei unserer Familienradtour

Über diese Beteiligung haben wir uns riesig gefreut: Gemeinsam mit Gerhard Schermer, Ehrenvorstand unserer Velogruppe, durfte ich heute so viele Radlerinnen und Radler wie noch nie zu unserer „Fahrt ins Blaue“ begrüßen.

Unsere Tour führte uns über Ballersdorf, Deberndorf und Roßendorf in Richtung Horbach. Dort erfuhren wir am Siebenerplatz von Heidi Stinzendörfer viel Wissenswertes über das älteste Ehrenamt Bayerns, das Feldgeschworenenwesen.

Herzlichen Dank nochmal auch an dieser Stelle für die interessante Führung!



Anschließend wurden wir vom Ersten Bürgermeister der Stadt Langenzenn, Christian Ell, in Empfang genommen und zur Ausstellung „Langenzenn und die Liebe“ in den Lindenturm begleitet. Diese Sehens-

würdigkeit liegt etwas versteckt und war den meisten unter uns bisher völlig unbekannt. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Natürlich durfte zum Abschluss eine kleine Stärkung nicht fehlen. Besonders gerne habe ich unseren tapferen Kindern, die die gesamte Strecke mit Bravour gemeistert haben, und natürlich auch allen anderen, ein Eis spendiert.

Über Seckendorf, Cadolzburg und Ammerndorf ging es schließlich wieder zurück zum Rathaus. Viele schöne Gespräche, bestes Radlvetter und eine großartige Gemeinschaft machten diese Tour zu einem echten Erlebnis.

Ich freue mich bereits auf die Tour im nächsten Jahr, die uns voraussichtlich nach Diethofen führen wird.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Schrankenhindernisse auf dem Geh-, Rad- und Flurweg bei Vincenzenbronn

Leider gab es immer wieder besonders „findige“ Kraftfahrer, die den Geh-, Rad- und Flurweg bei Vincenzenbronn verbotenerweise als Umfahrung der Baustelle nutzten. Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde hat deshalb beschlossen, im Bereich der Einmündung Richtung Fernabrünst Schrankenhindernisse aufzustellen.

Diese Maßnahme musste rechtlich abgewogen werden, war aber leider notwendig, um Fußgängerinnen und Fußgänger, vor allem aber auch Radfahrerinnen und Radfahrer, vor dem unzulässigen Kraftfahrzeugverkehr zu schützen. Sämtliche Beschilderungen – vom Durchfahrtsverbot bis zum Hinweis auf die Sackgasse – wurden und werden von einzelnen Verkehrsteilnehmern ignoriert. Sogar private Höfe werden teilweise zum Abkürzen genutzt. Ob das den Betroffenen auf ihrem eigenen Grundstück gefallen würde? Vermutlich nicht.

Bedauerlicherweise bringt die Maßnahme auch Einschränkungen für die Landwirtschaft mit sich. Der Weg wäre grundsätzlich für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Gedacht ist er jedoch zur Bewirtschaftung und Erschließung der angrenzenden Flächen – nicht als bequeme Abkürzung, um Umleitungen zu umgehen. Entsprechende Schäden auch durch diesen Verkehr müssen von der Allgemeinheit getragen werden.

Den Eigentümern und Bewirtschaftern der anliegenden Flächen habe ich persönlich Schlüssel für die

Schranken ausgehändigt. Gleichzeitig hoffe ich darauf, dass die Schranken nach der Durchfahrt wieder ordnungsgemäß geschlossen werden.

Der Weg wurde damals im Rahmen der Flurbereinigung errichtet und war nach meinen Informationen ursprünglich nur für Fahrzeuge bis 5 Tonnen Gesamtgewicht vorgesehen. Später wurde dies auf 10 Tonnen erweitert. Sollte sich zeigen, dass weitere Maßnahmen notwendig sind, werden wir auch hier nachsteuern müssen.

Ich bin zuversichtlich, dass sich die Situation nach Abschluss der Bauarbeiten in Vincenzenbronn wieder entspannt. Bis dahin appelliere ich an die Vernunft aller Beteiligten und bitte darum, die geltenden Verkehrsregeln sowie die ausgeschilderten Umleitungen zu respektieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Planungsstand zur Großhabersdorfer Kärwa

Leider wird der Festwirt, der in den vergangenen beiden Jahren die Zeltbewirtung unserer Großhabersdorfer Kärwa übernommen hatte, diese Aufgabe im Jahr 2026 nicht mehr fortführen.

Umso erfreulicher ist es, dass bereits mehrere Treffen mit interessierten Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern stattgefunden haben. Gemeinsam wurde überlegt, wie wir die Kärwa in diesem Jahr wieder selbst in die Hand nehmen können. Ziel ist es auch 2026 wieder ein Festzelt mit Musik aufzustellen, das von verschiedenen Vereinen gemeinsam betrieben wird.

Besonders freue ich mich darüber, dass sich die Kärwaburschen und Kärwamadli Großhabersdorf e. V. bereit erklärt haben in diesem Jahr die Organisation und einen großen Teil der anfallenden Arbeiten zu übernehmen. Dafür schon jetzt mein ganz herzliches Dankeschön! Natürlich sind weitere helfende Hände jederzeit willkommen. Wer sich einbringen möchte, darf sich gerne beim Vorstand der Kärwaburschen melden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Mittelfristig soll für die Großhabersdorfer Kärwa ein eigener Kärwaveroin gegründet werden. Dies ist auch aus organisatorischen und steuerrechtlichen Gründen sinnvoll. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine mögliche Vorstandschaft steht bereits bereit. Nun braucht es vor allem genügend Menschen, die Interesse an diesem Verein haben und mo-

tiviert mit anpacken möchten. Wir erhoffen uns dadurch eine noch stärkere Bindung an unsere Kärwa und insbesondere an das Festzelt dieser zentralen Brauchtumsveranstaltung.

Da das Zelt nur dann erfolgreich betrieben werden kann, wenn die Kräfte gebündelt werden, würden über das bisherige Angebot hinausreichende Essens- oder Getränkestände den gemeinsamen Erfolg eher erschweren. Entsprechende Anträge werden wir deshalb sehr zurückhaltend prüfen.

Selbstverständlich wird die Gemeinde Großhabersdorf das Festzelt auch weiterhin unterstützen – so wie in den vergangenen Jahren. Denn unsere Kärwa lebt vom Miteinander, vom Engagement der Vereine und von allen die dazu beitragen, dass diese schöne Tradition in Großhabersdorf erhalten bleibt.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Flächenmanagement: Wir bitten um Ihre Mithilfe

Liebe Grundstücks- und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer,

die Bevölkerungszahl unserer Gemeinde geht leider seit einiger Zeit zurück. Als Gemeinde versuchen wir, mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten gegenzusteuern und Großhabersdorf auch künftig als lebenswerten Wohnort weiterzuentwickeln.

Dabei ist es jedoch nicht damit getan, einfach neue Baugebiete auszuweisen. Zum einen sind wir zu einem sorgfältigen und sparsamen Umgang mit Flächen verpflichtet. Zum anderen stellt sich bei den derzeit hohen Bau- und Erschließungskosten durchaus die Frage, ob neue Bauplätze überhaupt in dem gewünschten Umfang vermarktet werden könnten.

Bevor neue Flächen erschlossen werden, müssen wir deshalb prüfen, welche Möglichkeiten es innerhalb der bestehenden Ortsbereiche gibt. Dazu gehört die Frage, ob Baulücken geschlossen, Grundstücke besser genutzt oder leerstehende Wohnungen wieder dem Wohnungsmarkt zugeführt werden können.

Als Gemeinde haben wir ein großes Interesse daran, Leerstände und ungenutzte Bauflächen innerhalb bereits erschlossener Gebiete möglichst gering zu halten. Straßen, Wasserleitungen, Kanal, Beleuchtung und andere Infrastruktur sind bereits vorhanden und müssen unterhalten werden. Wenn Grundstücke oder Wohnungen dauerhaft ungenutzt bleiben, entstehen Folgekosten, die letztlich auch von der Allgemeinheit über Gebühren und Beiträge mitgetragen werden.

In den vergangenen Tagen wurden daher Fragebögen an Eigentümerinnen und Eigentümer verschickt. Die entsprechenden Listen wurden zunächst automatisch aus unserem System erstellt und anschließend per Augenschein auf Plausibilität geprüft.

Ich bitte Sie höflich darum, diese Fragebögen ausgefüllt an uns zurückzusenden. Ihre Rückmeldung hilft uns sehr dabei, einen besseren Überblick über vorhandene Potenziale zu bekommen und verantwortungsvoll mit der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde umzugehen.

Ungenutzter Wohnraum und Baulücken wirken sich auch auf den Wohnungsmarkt aus. Wenn Angebot fehlt, kann dies beispielsweise Mieten zusätzlich unter Druck setzen. Deshalb ist jede Rückmeldung für uns wertvoll – auch dann, wenn derzeit keine Veränderung geplant ist.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Startschuss für das Nahwärmenetz in Großhabersdorf

Nach vielen Monaten der Planung und Vorbereitung kann es nun endlich losgehen: Das Nahwärmenetz im Ortskern Großhabersdorf nimmt sichtbar Gestalt an.

Als erstes Bauwerk wurde mit dem Bau der Wärmeverteilerstation, auf der Grünfläche an der Einmündung der Hornsegener Straße von der Rothenburger Straße aus, begonnen. Das in etwa garagengroße Gebäude wird eine der zentralen Verteilstationen für die künftige Wärmeversorgung im Kernort Großhabersdorf beherbergen.

Mit rund 170 geplanten Hausanschlüssen entsteht eine gemeinsame Wärmeinfrastruktur, die viele einzelne Heizungsanlagen ersetzen kann. Damit leistet das Projekt vor Ort einen wichtigen Beitrag zur Energiewende, zur Versorgungssicherheit und vor allem zur Verringerung der Abhängigkeit von Öl und Gas.

Auch für die Luftqualität im Ortskern kann ein Nahwärmenetz Vorteile bringen. Statt vieler einzelner Schornsteine entsteht eine zentrale, technisch überwachte Anlage, bei der Betrieb, Abgasführung und Filtertechnik besser kontrolliert werden können. Das kann dazu beitragen, Feinstaubbelastungen in der unmittelbaren Wohnumgebung zu verringern.

Wie unsere Nahwärmegenossenschaft unter www.nahwaerme-grosshabersdorf.de informiert, startet die

beauftragte Firma Kirsch mit den Tiefbauarbeiten zunächst in der Straße Sonnenblick. Damit stehen weitere spannende Monate bevor. Baustellen dieser Größenordnung werden nicht ganz ohne Einschränkungen ablaufen. Auch wenn versucht wird, die Anliegerinnen und Anlieger bestmöglich zu informieren, bittet die Genossenschaft darum, sich bei konkreten Fragen direkt vor Ort mit dem zuständigen Polier abzustimmen. Auch werden auf der genannten Homepage immer aktuelle Infos bereitgestellt werden.

Vielen Dank schon jetzt für Ihr Verständnis, wenn es zeitweise zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit einzelner Grundstücke kommt. Auch beim Thema Müllabfuhr wird es entsprechende Absprachen geben müssen. All das wird sich aber lösen lassen, wie Baustellen an anderer Stelle bereits gezeigt haben.

Ich wünsche unserer Nahwärmegenossenschaft, den beteiligten Firmen und allen Anliegerinnen und Anliegern einen möglichst guten Verlauf dieses wichtigen und zukunftsweisenden Projekts für Großhabersdorf.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Hinweis zur Nutzung der Kuhrwiese und der Kneippanlage

Mit den steigenden Temperaturen werden unsere Kuhrwiese, der Spielplatz und die Kneippanlage erfreulicherweise wieder intensiv genutzt. Gerade an schönen Sommerabenden sind diese Einrichtungen beliebte Treffpunkte für Familien, Kinder und Jugendliche.

In diesem Zusammenhang möchten wir jedoch daran erinnern, auf die Anwohnerinnen und Anwohner Rücksicht zu nehmen und insbesondere die Nachtruhe ab 22.00 Uhr einzuhalten ist. Bitte vermeiden Sie in den Abend- und Nachtstunden unnötigen Lärm. Gerade die Kneippanlage soll eine Oase der Ruhe bieten, die Rücksicht auf Entspannungssuchende damit eigentlich selbstverständlich sein.

Für die Kneippanlage und den Spielplatz gelten zudem die vor Ort ausgeschilderten Benutzungsordnungen. Unter anderem ist die Nutzung nur zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr gestattet.

Ich bitte auch Sie liebe Eltern, mit ihren Kindern und Jugendlichen über einen rücksichtsvollen Umgang mit unseren öffentlichen Anlagen zu sprechen und auf die Einhaltung der Regeln hinzuwirken.

Ein gutes Miteinander lebt davon, dass alle ihren Beitrag leisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Nicht nur die Anwohner werden es Ihnen danken!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 23. Juli 2026

um 19:30 Uhr im Sitzungssal
des Rathauses Großhabersdorf

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Hans Himmelhuber • Sonnenblick 21
Tel.: 09105 / 91 36

Gabriele Biegel • Rothenburger Str. 24 A
Tel.: 09105 / 99 32 832

Herbert Hutfles • Unterschlaubersbacher
Hauptstr. 37 Tel.: 09105 / 99 00 52

Joachim Lauerbach • Weinbergstr. 20
Tel.: 09105 / 90 58

Karl-Heinz Harlacher • Cadolzbürger Straße
22 C Tel.: 09105 / 430

Jutta Müller • Egerländer Str. 7
Tel.: 09105 / 17 44